

Modulhandbuch

Stand: 21.05.2019

Modul 1	Theorie der Wirtschaftssoziologie I: Klassische Beiträge Theory of Economic Sociology I: Classical Contributions	Pflichtmodul	11 CP (insg.) = 330 h		4 SWS
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 270 h	
Inhalte					
<p>Das Modul gibt einen Überblick über Konzeptionen wirtschaftlichen Handelns und dessen soziale Dimensionen bei den Klassikern der Wirtschaftssoziologie. Im Mittelpunkt stehen klassische wirtschaftssoziologische Beiträge, die sich mit der Einbettung wirtschaftlichen Handelns in institutionelle Formen, soziale Strukturen und kulturelle Deutungsmuster in modernen kapitalistischen Marktwirtschaften befassen. Das Modul besteht aus zwei Veranstaltungen: ein zum Kerncurriculum gehörendes Seminar mit dem Titel „Klassiker der wirtschaftssoziologischen Theorie“, das klassische Autoren und Themen im Kontext der Ideengeschichte der Wirtschaftssoziologie behandelt (nur im Wintersemester) sowie ein weiteres Seminar aus dem Themenfeld wirtschaftssoziologischer Klassiker.</p> <p>Die Veranstaltung „Klassiker der wirtschaftssoziologischen Theorie“ muss verpflichtend belegt werden. Die Modulabschlussprüfung muss in der Lehrveranstaltung des Kerncurriculums „Klassiker der wirtschaftssoziologischen Theorie“ erfolgen.</p>					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
<p>Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in Bezug auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • klassische wirtschaftssoziologische Perspektiven auf wirtschaftliches Handeln und ökonomische Prozesse; • die Spezifik wirtschaftssoziologischer Perspektiven auf ökonomische Phänomene und Zusammenhänge; • die vergleichende Analyse und Kritik klassischer wirtschaftssoziologischer Theorieansätze; • die gesellschaftlichen Kontexte von Theorieentwicklung und Forschungsparadigmen in der Geschichte der Wirtschaftssoziologie. <p>Die Studierenden erwerben die Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene arbeits- und organisationstheoretische Ansätze zu analysieren, miteinander zu vergleichen und kritisch zu diskutieren; • komplexe wissenschaftliche Texte (auch englischsprachige) im Feld der wirtschaftssoziologisch relevanten Arbeits- und Organisationsforschung zu verstehen und zu analysieren; • fachwissenschaftliche Probleme der Arbeits- und Organisationsforschung zu erkennen, eigene Fragestellungen zu Theorie und Empirie von Arbeit und Organisationen zu entwickeln und diese zu bearbeiten; • durch gemeinsames Erarbeiten von Inhalten ihre Teamfähigkeit weiterzuentwickeln; • wissenschaftliche Informationsquellen selbstständig und souverän zu nutzen. 					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
Keine					
Empfohlene Voraussetzungen					
Keine					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			MA Wirtschaftssoziologie		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge					
Häufigkeit des Angebots			Jedes Semester		
Dauer des Moduls			1 Semester		
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen					
Teilnahmenachweise			Regelmäßige, aktive Teilnahme		
Leistungsnachweise			Keine		

Lehr- / Lernformen		Seminare								
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch oder Englisch								
Modulprüfung		Form / Dauer / ggf. Inhalt								
Modulabschlussprüfung bestehend aus:		Klausur im Seminar „Klassiker der wirtschaftssoziologischen Theorie“ (120 Min.)								
kumulative Modulprüfung bestehend aus:		-								
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:		-								
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4		
	Seminar	S	2	3	X					
	Seminar	S	2	3	X					
	Modulprüfung			5	X					
	Summe		4	11						

Modul 2	Empirie der Wirtschafts- soziologie I: Forschungsmethoden Empirics of Economic Sociology I: Research Methods	Pflichtmodul	11 CP (insg.) = 330 h		4 SWS
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 270 h	
Inhalte					
<p>In diesem Modul stehen die Vermittlung und Aneignung empirischer wirtschaftssoziologischer Forschungs-kompetenzen im Mittelpunkt. Qualitativ-interpretative und quantitative-statistische Ansätze werden gleichermaßen berücksichtigt, wobei ein besonderer Akzent auf der wirtschaftssoziologisch einschlägigen Netzwerkforschung liegt. Zudem bietet das Modul auch methodenkritische Inhalte zur Forschungslogik der Sozialforschung. Das Modul setzt sich aus zwei Lehrveranstaltungen zusammen: ein zum Kerncurriculum gehörendes Seminar, das einen Überblick zu empirischen Methoden und Methodenkontroversen der Wirtschaftssoziologie bietet, zudem ein weiteres Methodenseminar.</p>					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
<p>Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in Bezug auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Formulierung wirtschaftssoziologischer Forschungsfragen mit Bezug zum aktuellen Forschungsstand im Rahmen eines spezifischen Forschungsdesigns; • die Überprüfung des empirischen Gehalts dieser Forschungsfrage mit jeweils problemspezifischen qualitativ-interpretativen bzw. quantitativ-statistischen Methoden; • die optionale Spezialisierung im Bereich der wirtschaftssoziologischen Netzwerkanalyse; <p>Die Studierenden erwerben die Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wirtschaftssoziologisch relevante Fragestellungen zu formulieren und in Beziehung zur aktuellen Forschung zu setzen; • die Anwendungsmöglichkeiten und Einschränkungen unterschiedlicher sozialwissenschaftlicher Methoden (qualitativ und quantitativ) zur Untersuchung verschiedener Fragestellungen einzuschätzen; • die Relevanz vorangegangener Befunde für die eigene Forschungsfrage einzuschätzen sowie empirische Befunde durch die Anwendung wissenschaftlicher Methoden auszuwerten; • den wissenschaftlichen Stellenwert dieser Befunde methodenkritisch zu reflektieren; • wissenschaftliche Forschungsergebnisse in verständlicher Form schriftlich darzustellen. 					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
Keine					
Empfohlene Voraussetzungen					
Keine					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			MA Wirtschaftssoziologie		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge					
Häufigkeit des Angebots			Jedes Semester		
Dauer des Moduls			1 Semester		
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen					
Teilnahmenachweise			Regelmäßige, aktive Teilnahme		
Leistungsnachweise			Keine		
Lehr- / Lernformen			Seminare		
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch oder Englisch		
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt		
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Klausur (120 Min.), Hausarbeit (150 h) oder mündliche Prüfung (30 Min.)		
kumulative Modulprüfung bestehend aus:					

**Bildung der Modulnote bei kumulativen
Modulprüfungen:**

	LV-Form	SWS	CP	Semester						
				1	2	3	4			
Seminar	S	2	3	X						
Seminar	S	2	3	X						
Modulprüfung			5	X						
Summe		4	11							

Modul 3	Arbeit und Organisation Work and Organization	Pflichtmodul	11 CP (insg.) = 330 h		4 SWS
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 270 h	
Inhalte					
<p>Das Modul behandelt die Mikroebene soziologischer Perspektiven auf ökonomische Akteure und Prozesse im Hinblick auf die Gegenstandsbereiche Arbeit, Organisation und Innovation. Thematische Schwerpunkte sind: gesellschaftliche Dimensionen von Arbeit und Arbeitsbeziehungen; Betrieb, Arbeitsorganisation und Personal; Konflikt und Kooperation in Organisationen; Organisationswandel, Entrepreneurship und techno-logische Innovation. In diesem Modul werden zwei Veranstaltungen besucht: Zum einen ein zum Kerncurriculum gehörendes Seminar, das einen Überblick zur wirtschaftssoziologisch relevanten Arbeits- und Organisationsforschung bietet, zudem ein weiteres Seminar aus den Themenfeldern Arbeit, Organisation, bzw. Innovation.</p>					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
<p>Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in Bezug auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende soziologische Perspektiven auf die Bereiche Arbeit, Organisation, und Innovation; • die Funktionen, Formen und Folgen formaler Organisationen sowie die gesellschaftliche Organisation von Arbeit (auch im historischen und internationalen Vergleich); • die Spezifik soziologischer Perspektiven auf Arbeit, Organisation und Innovation; <p>Die Studierenden erwerben die Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Perspektiven zu verstehen, zu vergleichen und kritisch zu diskutieren; • komplexe wissenschaftliche Texte (auch englischsprachige) aus der Organisations-, Arbeits- und Innovationsforschung zu verstehen und zu analysieren; • souverän Bezüge zwischen diesen Erkenntnissen herzustellen und diese in ihrem wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Kontext zu verorten; • fachwissenschaftliche Probleme der Arbeits- und Organisationsforschung zu erkennen, eigene Fragestellungen zu Theorie und Empirie von Arbeit und Organisationen zu entwickeln und diese zu bearbeiten; • historische und zukunftsorientierte Perspektiven auf die Bereiche Arbeit, Organisation und Innovation zu reflektieren; • durch gemeinsames Erarbeiten von Inhalten ihre Teamfähigkeit weiterzuentwickeln; • wissenschaftliche Informationsquellen selbstständig und souverän zu suchen und zu nutzen. 					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
Keine					
Empfohlene Voraussetzungen					
Keine					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			MA Wirtschaftssoziologie		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge					
Häufigkeit des Angebots			Jedes Semester		
Dauer des Moduls			1 Semester		
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen					
Teilnahmenachweise			Regelmäßige, aktive Teilnahme		
Leistungsnachweise			Keine		
Lehr- / Lernformen			Seminare		
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch oder Englisch		
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt		
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Klausur (120 Min.), Hausarbeit (150 h) oder mündliche Prüfung (30 Min.)		
kumulative Modulprüfung bestehend aus:					
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:					

	LV-Form	SWS	CP	Semester					
				1	2	3	4		
Seminar	S	2	3	X					
Seminar	S	2	3	X					
Modulprüfung			5	X					
Summe		4	11						

Modul 4	Theorie der Wirtschaftssoziologie II: Aktuelle Diskussionen Theory of Economic Sociology II: Current Discussions	Pflichtmodul	11 CP (insg.) = 330 h		4 SWS
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 270 h	
Inhalte					
<p>Das Modul vertieft Kenntnisse zu aktuellen theoretischen Entwicklungen und Diskussionen der Wirtschaftssoziologie. Der vorherige Abschluss des Moduls 1 (Theorie der Wirtschaftssoziologie I) wird empfohlen. Im Vordergrund des Moduls 4 stehen theoretische Entwicklungen, die sich mit der handlungs-, institutionen- und kulturtheoretischen Fundierung soziologischer Analysen der Wirtschaft befassen. Hierzu gehören unter anderem aktuelle Diskussionen des soziologischen bzw. organisationalen Institutionalismus sowie Überschneidungen von Wirtschafts- und Wissenssoziologie. Auch interdisziplinäre Beziehungen zu Theoriefeldern wie der Politischen Ökonomie bzw. der Institutionenökonomik werden behandelt. Das Modul besteht aus zwei Veranstaltungen: ein zum Kern-curriculum gehörendes Seminar, das einen Überblick zu aktuellen wirtschaftssoziologischen Debatten bietet, sowie ein weiteres Seminar zur aktuellen wirtschaftssoziologischen Theoriebildung.</p>					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
<p>Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in Bezug auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • aktuelle wirtschaftssoziologische Perspektiven auf wirtschaftliches Handeln und ökonomische Prozesse; • die Spezifik soziologischer Perspektiven auf wirtschaftliche Phänomene und Zusammenhänge; • die vergleichende Analyse und Kritik verschiedener wirtschaftssoziologischer Theorieansätze, insbesondere auch im interdisziplinären Kontext. <p>Die Studierenden erwerben die Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene theoretische Ansätze der Wirtschaftssoziologie zu analysieren, miteinander zu vergleichen und kritisch zu diskutieren; • komplexe wissenschaftliche Texte (auch englischsprachige) im Feld der Wirtschaftssoziologie zu verstehen und zu analysieren; • souverän Bezüge zwischen diesen Texten herzustellen und diese in ihrem wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Kontext zu verorten; • fachwissenschaftliche Probleme zu erkennen, theoriegeleitet eigene Fragestellungen zu entwickeln und diese zu bearbeiten. 					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
Keine					
Empfohlene Voraussetzungen					
Abschluss des Moduls „Theorie der Wirtschaftssoziologie I“					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			MA Wirtschaftssoziologie		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge					
Häufigkeit des Angebots			Jedes Semester		
Dauer des Moduls			1 Semester		
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen					
Teilnahmenachweise			Regelmäßige, aktive Teilnahme		
Leistungsnachweise			Keine		
Lehr- / Lernformen			Seminare		
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch oder Englisch		
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt		
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Klausur (120 Min.), Hausarbeit (150 h) oder mündliche Prüfung (30 Min.)		
kumulative Modulprüfung bestehend aus:					

**Bildung der Modulnote bei kumulativen
Modulprüfungen:**

	LV-Form	SWS	CP	Semester					
				1	2	3	4		
Seminar	S	2	3		X				
Seminar	S	2	3		X				
Modulprüfung			5		X				
Summe			11						

Modul 5	Empirie der Wirtschaftssoziologie II: Forschungspraxis Empirics of Economic Sociology II: Research Training	Pflichtmodul	14 CP (insg.) = 420 h		4 SWS
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 360 h	
Inhalte					
<p>In diesem Modul sollen die empirischen Forschungskompetenzen der Studierenden in der Anwendung vertieft sowie weiterführende Möglichkeiten zur forschungspraktischen Spezialisierung geboten werden. Der vorherige Abschluss des Moduls 2 (Empirie der Wirtschaftssoziologie I) wird empfohlen. Die forschungs-praktische Vermittlung aktueller Methoden der qualitativen bzw. quantitativen empirischen Sozialforschung zielt darauf ab, erworbene Methodenkompetenzen auf die Analyse konkreter Fragestellungen der Wirtschafts-soziologie anzuwenden. Die Studierenden besuchen hierzu ein Forschungspraktikum, in welchem sie sich mit forschungspraktischen Problemen und Lösungswegen bei der Umsetzung eines empirischen Forschungs-designs befassen. Als Leistungsnachweis dient eine empirisch orientierte Hausarbeit.</p> <p>Das Modul kann über ein oder zwei Semester belegt werden.</p>					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
<p>Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in Bezug auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Formulierung wirtschaftssoziologischer Forschungsfragen mit Bezug zum aktuellen Forschungsstand; • die Überprüfung des empirischen Gehalts dieser Forschungsfrage mit qualitativen oder quantitativen Methoden; • die Entwicklung eines Untersuchungsdesigns zur empirischen Umsetzung einer wirtschaftssoziologisch relevanten Forschungsfrage mit geeigneten Daten und angemessenen Auswertungsmethoden; <p>Die Studierenden erwerben die Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wirtschaftssoziologische Fragestellungen zu formulieren und in Beziehung zur aktuellen Forschung zu setzen; • den empirischen Gehalt sozialwissenschaftlicher Theorien zu identifizieren und daraus eine Forschungsfrage zu entwickeln; • die Anwendungsmöglichkeiten und Einschränkungen unterschiedlicher sozialwissenschaftlicher Methoden (qualitativ und quantitativ) zur Untersuchung verschiedener Fragestellungen einzuschätzen; • die Relevanz vorangegangener Befunde für die eigene Forschungsfrage einzuschätzen; • eigene empirische Befunde durch die Anwendung wissenschaftlicher Methoden zu erarbeiten; • den wissenschaftlichen Stellenwert dieser Befunde inhaltlich einzuordnen und methodenkritisch zu reflektieren; • wissenschaftliche Forschungsergebnisse in verständlicher Form schriftlich darzustellen. 					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
Keine					
Empfohlene Voraussetzungen					
Abschluss des Moduls „Empirie der Wirtschaftssoziologie I: Forschungsmethoden“					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			MA Wirtschaftssoziologie		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge					
Häufigkeit des Angebots			Jedes Semester		
Dauer des Moduls			1 – 2 Semester		
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen					
Teilnahmenachweise			Regelmäßige, aktive Teilnahme		
Leistungsnachweise			Keine		
Lehr- / Lernformen			Seminare		
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch oder Englisch		
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt		
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Empirische Forschungsarbeit (240 h)		
kumulative Modulprüfung bestehend aus:			-		

**Bildung der Modulnote bei kumulativen
Modulprüfungen:**

-

	LV-Form	SWS	CP	Semester						
				1	2	3	4			
Seminar	S	4	6			X				
Modulprüfung			8			X				
Summe			14							

Modul 6	Markt, Kultur und internationale Wirtschaftsentwicklung Market, Culture and International Economic Development	Pflichtmodul	11 CP (insg.) = 330 h		4 SWS
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 270 h	
Inhalte					
<p>In diesem Modul stehen Märkte als zentrale Institutionen moderner kapitalistischer Ökonomien im Mittelpunkt. Das Modul verbindet soziologische Mikro- und Makroperspektiven. Dabei wird die Einbettung von Märkten in soziale Beziehungen, institutionelle Ordnungsformen und kulturelle Praktiken ebenso behandelt wie die Expansion von Marktlogiken in Ökonomisierungsprozessen. In diesem Rahmen sollen auch Variationen kapitalistischer Marktwirtschaften im Kontext der internationalen Wirtschaftsentwicklung untersucht werden. Das Modul umfasst zwei Veranstaltungen. Ein zum Kerncurriculum gehörendes Seminar befasst sich mit theoretischen Ansätzen und empirischen Befunden zur wirtschaftssoziologischen Sicht auf Märkte, Kulturen und Wirtschaftssysteme. Hinzu kommt ein weiteres, inhaltlich entsprechendes Seminar.</p>					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
<p>Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in Bezug auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende wirtschaftssoziologische Perspektiven auf Märkte, ihre Einbettung sowie ihre prägende Rolle in kapitalistischen Marktwirtschaften; • die Vielfalt wirtschaftlicher Aktivitäten und Prozesse, auch im historischen und internationalen Vergleich; • die Spezifik wirtschaftssoziologischer Perspektiven auf Märkte, Kulturen und Wirtschaftssysteme; <p>Die Studierenden erwerben die Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • komplexe wissenschaftliche Texte (auch englischsprachige) im Feld der Soziologie von Märkten, Kulturen und Wirtschaftssystemen zu verstehen und zu analysieren; • souverän Bezüge zwischen diesen Texten herzustellen und diese in ihrem wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Kontext zu verorten; • fachwissenschaftliche Probleme zu erkennen, theoriegeleitet eigene Fragestellungen zu entwickeln und diese zu bearbeiten; • wissenschaftliche Informationsquellen selbstständig und souverän zu nutzen. 					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
Keine					
Empfohlene Voraussetzungen					
Keine					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			MA Wirtschaftssoziologie		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge					
Häufigkeit des Angebots			Jedes Semester		
Dauer des Moduls			1 Semester		
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen					
Teilnahmenachweise			Regelmäßige, aktive Teilnahme		
Leistungsnachweise			Keine		
Lehr- / Lernformen			Seminare		
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch oder Englisch		
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt		
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Klausur (120 Min.), Hausarbeit (150 h) oder mündliche Prüfung (30 Min.)		
kumulative Modulprüfung bestehend aus:			-		
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:			-		

	LV-Form	SWS	CP	Semester					
				1	2	3	4		
Seminar	S	2	3		X				
Seminar	S	2	3		X				
Modulprüfung			5		X				
Summe		4	11						

Modul 7	Staat, Politik und Governance der Wirtschaft	Pflichtmodul	11 CP (insg.) = 330 h		4 SWS
	The State and Governance of the Economy		Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 270 h	
Inhalte					
<p>Dieses Modul thematisiert die Möglichkeiten und Grenzen der politischen bzw. staatlichen Gestaltung wirtschaftlicher Prozesse. Behandelt wird neben den systematischen Wechselwirkungen zwischen Wirtschaft und Politik insbesondere die staatliche Durchdringung von Märkten auch im Kontext internationaler Wirtschaftsentwicklung und Globalisierung. Zu diesem Themenkomplex gehören zudem die politischen und ökonomischen Aspekte der Wohlfahrtsstaatlichkeit aus historischer und international vergleichender Sicht. Hierin besteht eine Schnittstelle zu den Teildisziplinen der Politischen Soziologie und der Internationalen bzw. Vergleichenden Politischen Ökonomie. Das Modul besteht aus einem inhaltlich einschlägigen Seminar.</p>					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
<p>Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in Bezug auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende soziologische und ergänzende politikwissenschaftliche Perspektiven auf die politisch-institutionelle Einbettung von Märkten und ökonomischen Aktivitäten; • die Internationalisierung und Globalisierung wirtschaftlicher Prozesse; • die vergleichende Analyse, Kritik und Integration von Theorieansätzen der Wirtschaftssoziologie, der Politischen Soziologie und der Internationalen bzw. Vergleichenden Politischen Ökonomie. <p>Die Studierenden erwerben die Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene theoretische Ansätze zu analysieren, miteinander zu vergleichen und kritisch zu diskutieren • komplexe wissenschaftliche Texte (auch englischsprachige) zu verstehen und zu analysieren, • souverän Bezüge zwischen diesen Texten herzustellen und diese in ihrem wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Kontext zu verorten; • fachwissenschaftliche Probleme aus dem Zusammenhang von Wirtschaftssoziologie, Politischer Soziologie und Internationaler bzw. Vergleichender Politischer Ökonomie zu erkennen, eigene theoretische bzw. empirische Fragestellungen zu entwickeln und diese zu bearbeiten; • wissenschaftliche Informationsquellen selbstständig und souverän zu nutzen. 					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
Keine					
Empfohlene Voraussetzungen					
Keine					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			MA Wirtschaftssoziologie		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge					
Häufigkeit des Angebots			Jedes Semester		
Dauer des Moduls			1 Semester		
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen					
Teilnahmenachweise			Regelmäßige, aktive Teilnahme		
Leistungsnachweise			Keine		
Lehr- / Lernformen			Seminar		
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch oder Englisch		
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt		
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Klausur (120 Min.), Hausarbeit (150 h) oder mündliche Prüfung (30 Min.)		
kumulative Modulprüfung bestehend aus:			-		
Bildung der Modulnote bei kumulativen			-		

Modulprüfungen:										
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4		
	Seminar	S	2	3			X			
	Seminar	S	2	3			X			
	Modulprüfung			5			X			
	Summe		4	11						

Modul 8	Fachbereichsinternes Vertiefungsmodul	Wahlpflichtmodul	11 CP (insg.) = 330 h		4 SWS					
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 270 h						
Inhalte										
<p>In diesem Modul haben die Studierenden die Gelegenheit, einen der inhaltlichen Bereiche gemäß Modul 1-7 im Hinblick auf ihre Theorie- bzw. Methodenkompetenzen zu vertiefen.</p> <p>Eine mehrfache Anrechnung von Veranstaltungen ist nicht möglich.</p>										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
<p>Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in Bezug auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • den aktuellen Stand der fachwissenschaftlichen Diskussion in einem selbstgewählten Teilbereich der Wirtschaftssoziologie; • qualitative oder quantitative Methoden zur Überprüfung des empirischen Gehalts soziologischer Forschungsfragen. <p>Die Studierenden erwerben die Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wirtschaftssoziologisch relevante Fragestellungen in Beziehung zur aktuellen Forschung zu setzen; • den empirischen Gehalt sozialwissenschaftlicher Theorien zu identifizieren und die Anwendungsmöglichkeiten und Einschränkungen unterschiedlicher sozialwissenschaftlicher Methoden (qualitativ und quantitativ) zur Untersuchung verschiedener Fragestellungen einzuschätzen; • eigene empirische Befunde durch die Anwendung wissenschaftlicher Methoden zu erarbeiten; • den wissenschaftlichen Stellenwert dieser Befunde inhaltlich einzuordnen und methodenkritisch zu reflektieren. 										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Keine										
Empfohlene Voraussetzungen										
Keine										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			MA Wirtschaftssoziologie							
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge										
Häufigkeit des Angebots			Jedes Semester							
Dauer des Moduls			1 Semester							
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter										
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise			Regelmäßige, aktive Teilnahme							
Leistungsnachweise			Keine							
Lehr- / Lernformen			Seminare							
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch oder Englisch							
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt							
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Klausur (120 Min.), Hausarbeit (150 h) oder mündliche Prüfung (30 Min.)							
kumulative Modulprüfung bestehend aus:			-							
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:			-							
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4		
	Seminar	S	2	3		X				
	Seminar	S	2	3			X			
	Modulprüfung			5			X			
	Summe		4	11						

Modul 9	Fachbereichsexternes Vertiefungsmodul	Wahlpflichtmodul	CP (insg.) = 11		7 SWS
			Kontaktstudium 79 h	Selbststudium 281 h	
Inhalte					
<p>In diesem Modul können anstelle von Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften zwei Optionen aus dem Veranstaltungsangebot des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewählt werden, in denen die Studierenden grundlegende wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse in drei Gebieten erlangen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • dem Bereich VWL-Mikroökonomie I (Modul BMIK des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften) • dem Bereich VWL-Makroökonomie I (Modul BMAK des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften). <p>Modul BMIK (Mikroökonomie I): Es werden drei Themengebiete angesprochen: Im ersten Themengebiet wird das Grundmodell der vollkommenen Konkurrenz (inklusive Haushaltstheorie, Unternehmenstheorie, Marktgleichgewicht) betrachtet. Im zweiten Themengebiet werden insbesondere Monopolmärkte und asymmetrische Information untersucht. Die allgemeine Gleichgewichtstheorie ist schließlich Bestandteil des dritten Themengebiets.</p> <p>Modul BMAK (Makroökonomie I): Das Untersuchungsobjekt der Makroökonomie ist die Betrachtung der Wirtschaft als Ganzes, z.B. aggregierte Größen wie das Gesamteinkommen, der Beschäftigungsgrad, die Inflationsrate oder Konjunkturindizes. Die Studierenden sollen einerseits lernen, welche Zusammenhänge und Gesetzmäßigkeiten zwischen makroökonomischen Größen bestehen, zum anderen steht die Untersuchung der Rolle des Staates im Mittelpunkt. Die Lerninhalte umfassen: Begriffe der Makroökonomie, Kreislauftheorie, statische und dynamische Betrachtung, Krisen, Wirtschaftspolitik.</p> <p>Bei der Wahl einer dieser Optionen gelten für den Erwerb der CP der oben genannten Module die Regeln (Anmeldung, Rücktritt, Organisation, Prüfungsform, etc.) der Ordnung des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Goethe-Universität für das Nebenfach Volkswirtschaftslehre in ihrer jeweils aktuellen Fassung.</p> <p>Das Modul entspricht einem Workload von 12 CP, wird allerdings im MA Wirtschaftssoziologie mit 11 CP angerechnet.</p>					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
<p>Modul BMIK (Mikroökonomie I):</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erlangen die notwendigen Grundlagen der Mikroökonomik; • kennen die grundlegenden ökonomischen Modelle der Mikroökonomik; • können mikroökonomische Modelle anwenden und Resultate ökonomisch deuten/interpretieren; • eignen sich ökonomische und formale Kompetenzen zur Entwicklung von Lösungskonzepten zu Übungsaufgaben an. <p>Modul BMAK (Makroökonomie I):</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erlangen die notwendigen Basiskompetenzen im Bereich Makroökonomie; • erlernen die Zusammenhänge, die zwischen makroökonomischen Größen bestehen; • untersuchen die wirtschaftstheoretische Perspektive auf die Rolle des Staates und der staatlichen Institutionen in einer Volkswirtschaft; • eignen sich im Rahmen des Mentoriums Kompetenzen zur Entwicklung von Lösungskonzepten zu Übungsaufgaben an. 					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
Keine					
Empfohlene Voraussetzungen					
Gute Kenntnisse in Mathematik					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)					
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge					
Häufigkeit des Angebots Jedes Semester					
Dauer des Moduls 1 Semester					
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen					
Teilnahmenachweise					

Leistungsnachweise										
Lehr- / Lernformen		Vorlesung, Übung, Mentorium								
Unterrichts- / Prüfungssprache										
Modulprüfung		Form / Dauer / ggf. Inhalt								
Modulabschlussprüfung bestehend aus:		Klausur (90 Minuten)								
kumulative Modulprüfung bestehend aus:		-								
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:		-								
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4		
	Vorlesung	VL	4				X			
	Übung	Ü	2				X			
	Mentorium	M	1				X			
	Modulprüfung						X			
	Summe		7	11						

Modul 10	Abschlussmodul	Pflichtmodul	29 CP (insg.) = 870 h					2 SWS		
			Kontaktstudium 2 SWS / 30 h	Selbststudium 840 h						
Inhalte										
<p>Die Studierenden fertigen ihre Masterarbeit zu einem selbstgewählten Thema an. Dabei reflektieren und diskutieren sie ihren eigenen Forschungsprozess im Rahmen eines begleitenden Forschungskolloquiums. Dadurch sollen sie ihre Fähigkeit zur Erarbeitung, argumentativen Beantwortung bzw. empirischen Durchführung und angemessenen Darstellung einer umfassenden wirtschaftssoziologischen Fragestellung in Form einer Masterarbeit unter Beweis stellen. Zudem wird die Fähigkeit geprüft, eigene Forschungsergebnisse in einem wissenschaftlichen Vortrag präsentieren und in einem Fachgespräch diskutieren zu können.</p>										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
<p>Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in Bezug auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Erarbeitung, argumentative Beantwortung bzw. empirische Durchführung und Ergebnisdarstellung einer wirtschaftssoziologischen Fragestellung; • die Anwendung qualitativer oder quantitativer Methoden zur Überprüfung des empirischen Gehalts soziologischer Forschungsfragen. <p>Die Studierenden erwerben die Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • zur Entwicklung einer umfassenden wirtschaftssoziologischen Fragestellung auf Grundlage eines eigenen komplexen Forschungsdesigns; • zu dessen Bearbeitung, argumentativer Beantwortung bzw. empirischer Durchführung und angemessenen Darstellung; • zum eigenständigen Erschließen wissenschaftlicher Informationsquellen; • zur Durchführung und Reflexion eines komplexen Forschungsprozesses in seinen verschiedenen Stadien; • zur Präsentation und Diskussion des eigenen Projekts in einem Forschungskolloquium; • zu Vortrag und Diskussion der eigenen Forschungsergebnisse in einem wissenschaftlichen Fachgespräch. 										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Die Zulassung zur Masterarbeit setzt den Nachweis von fünf abgeschlossenen Modulen voraus.										
Empfohlene Voraussetzungen										
Keine										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)				MA Wirtschaftssoziologie						
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge										
Häufigkeit des Angebots				Jedes Semester						
Dauer des Moduls				1 Semester						
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter										
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise				Regelmäßige, aktiver Teilnahme						
Leistungsnachweise				Keine						
Lehr- / Lernformen				Kolloquium						
Unterrichts- / Prüfungssprache				Deutsch oder Englisch						
Modulprüfung				Form / Dauer / ggf. Inhalt						
Modulabschlussprüfung bestehend aus:										
kumulative Modulprüfung bestehend aus:				Masterarbeit und mündliche Prüfung						
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:				Masterarbeit: 75% Mündliche Prüfung: 25%						
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4		
	Kolloquium	K	2	3				X		

Masterarbeit			21					X		
Mündliche Prüfung			5					X		
Summe		2	29							